

PRESSEMITTEILUNG

SCHNABEL AG schafft höchste Verfügbarkeit und Sicherheit

Neues EUMETSAT-Rechenzentrum geht in Betrieb

Nach nur einem Jahr Bauzeit wurde das neue Rechenzentrum der EUMETSAT in Darmstadt eröffnet. Damit steht der europäischen Betreiberorganisation für meteorologische Satelliten ein hochverfügbares und sicheres Rechenzentrum für den Betrieb gegenwärtiger und neuer Satellitengenerationen zur Verfügung. Die SCHNABEL AG plante die gesamte Elektrotechnik und schaffte dabei die hohen technische Standards im Gebäude.

EUMETSAT (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites) mit Hauptsitz in Darmstadt, betreibt verschiedenen Satelliten, die Wetter, Klima und Umwelt ununterbrochen beobachten. Die Daten werden den insgesamt 26 Mitgliedsstaaten und fünf weiteren kooperierenden Staaten zur Verfügung gestellt. Damit ermöglicht die Organisation Wettervorhersagen, die Warnung vor Extremwetterlagen und wetterbedingten Katastrophen. Mit dem neuen Rechenzentrum mit einer Gesamtfläche von 3.400m² und 1.000m² IT-Fläche begegnet die Organisation den ständig wachsenden Datenmengen und dem steigenden Bedarf an Server-Kapazitäten.

Damit sämtliche Daten an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung stehen können, musste die SCHNABEL AG mit ihrer Elektroplanung für eine Infrastruktur höchster Verfügbar sorgen. Die gesamte Energieversorgung ist nach Tier IV Standard des Uptime Institutes geplant. Dazu gehören redundante Mittelspannungseinspeisungen von unterschiedlichen Umspannwerken genauso wie die Netzersatzanlagen und Anlagen zur Unterbrechungsfreien Stromversorgung in vollständiger 2 (n+1) Versorgung nach Endausbau.

Auch die hohen Sicherheitsstandards hat die SCHNABEL AG erfüllt: Flächendeckende Brandmeldesysteme mit Frühsterkennung, biometrische Zugangskontrollen sowie ein Gefahrenmanagement- und Gebäudeleitsystem garantieren, dass das Rechenzentrum zu jedem Zeitpunkt maximal geschützt ist.

Gleichzeitig standen bei der Planung auch die Energieeffizienz und Umweltschonung mit im Vordergrund. Das Gebäude entspricht dem „European Code of Conduct for Data Center Efficiency“, einem Verhaltenskodex zum umweltbewussten und effizienten Betrieb von Rechenzentren, der das Ziel hat, Energie zu sparen und den CO₂ Ausstoß zu reduzieren. Dazu wird beispielsweise die von den Servern produzierte Wärme abgeleitet und zum Heizen der benachbarten Bürogebäude genutzt.

Die SCHNABEL AG bietet seit 1973 maßgeschneiderte Beratungs- und Planungsleistungen in den Bereichen Technische Gebäudeausrüstung, Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation und Rechenzentrumsplanung. Die langjährige Erfahrung des Unternehmens sowie ein Team aus international erfahrenen und engagierten Ingenieuren, Technikern und technischen Kaufleuten garantieren den zuverlässigen Aufbau von sicherer und einsatzbereiter Infrastruktur für IT- und Telekommunikationstechnik. Der Kundenstamm der Firma besteht aus Banken, Versicherungen und ihren Tochterunternehmen, Sprachdaten- und Internet-Dienstleistern, sowie Unternehmen des Mittelstandes und der Großindustrie. Die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Firmen der Rechenzentrumsbranche hilft dem Unternehmen, neue Trends zu erkennen und Lösungen für aktuelle Probleme zu finden. Höchste Qualität, modernste Technik und der Einsatz erneuerbarer Energien gehören ebenso zum Selbstverständnis der SCHNABEL AG wie das energieeffiziente Bauen.

PRESSEKONTAKT

SCHNABEL AG
Susanne Lanzmich
Hanauer Landstraße 187 - 189
60314 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69/66 66 66 - 27
Fax: +49 (0)69/66 66 66 - 1
E-Mail: susanne.lanzmich@schnabelag.de

<http://www.SCHNABELAG.de>
<http://www.SCHNABELAG.com>